



Drucksachen-Nr.

6552/2009-2014

Datum: **08.11.2013**

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Schildesche**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Schildesche	21.11.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen die Verwaltung zu beauftragen,
Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in der „Splittenbreite“ zu
erarbeiten**

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung beauftragt das Amt für Verkehr Vorschläge vorzulegen, wie die Verkehrssituation in der „Splittenbreite“ – insbesondere im Hinblick auf Bus- und LKW-Verkehr – verbessert werden kann. Dabei sollte auch die Möglichkeit einer Einbahnstraßen-Regelung (von der „Babenhauser Straße“ aus) geprüft werden.

Begründung:

Die Straße „Splittenbreite“ wird zunehmend durch Bus- und LKW-Verkehr belastet. Die Anwohner haben darauf wiederholt hingewiesen. Vorschläge zur Verbesserung der Situation wurden wiederholt in der Bezirksvertretung Schildesche diskutiert und dem Amt für Verkehr vorgelegt. Das Amt für Verkehr hat die Einrichtung einer Temp-30-Zone abgelehnt, ebenso wie die Errichtung einer Fußgänger-Querungshilfe. Die Idee einer Busschleuse in der „Jöllenbecker Straße“, die ermöglichen würde, dass stadtauswärts fahrende Busse nicht durch die „Splittenbreite“ sondern über die „Jöllenbecker Straße“ fahren, wurde grundsätzlich positiv bewertet, allerdings stehen dafür auf Grund der Haushaltssituation der Stadt Bielefeld keine Finanzmittel zur Verfügung.

Unterschrift:

Gez.
Prof. Dr. Martin Sauer